

ANLEITUNG



FUSSRASTENANLAGE AVDB  
MT-10

[www.avdb-moto.com](http://www.avdb-moto.com)

# avdb

## **FUSSRASTENANLAGE AVDB MT-10**



# SCHALTHEBELSEITE

**1.** Entfernen Sie die Originalplatte, indem Sie die 2 Schrauben, mit denen sie am Rahmen befestigt ist, herausdrehen. Entfernen Sie den Wählswitch und die Wählstange am oberen Kugelgelenk.



**2.** Befestigen Sie die Zwischenplatte mit den mitgelieferten Schrauben am Rahmen und die Hauptplatte auf der Zwischenplatte



**3.** Montieren Sie den neuen Wahlschalter und die neu Schaltstange.

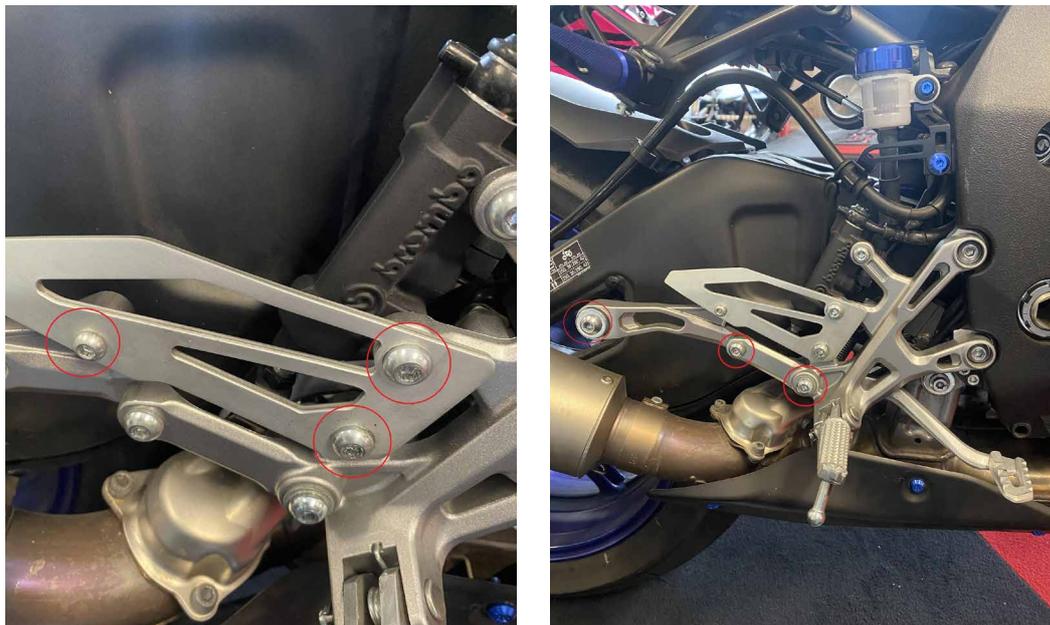


**4.** Montieren Sie die neue Schalterkappe, die Fußraste und den Fersenschutz.



# BREMSSEITE

**1.** Entfernen Sie die verschiedenen Stützen und Fersenschützer

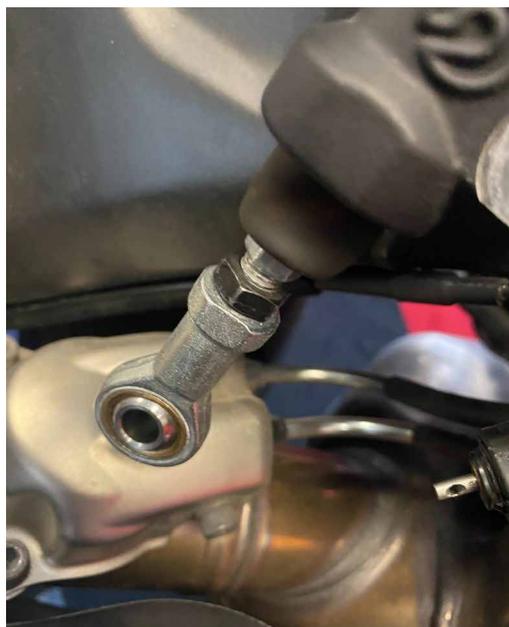


**2.** Befestigungsschrauben des hinteren Hauptbremszylinders abschrauben

Entfernen Sie die Original-Fußrastenplatte, indem Sie die Befestigungsschrauben am Rahmen herausdrehen.



**3.** Entfernen Sie den kleinen Bremssattel aus dem Hauptzylinder und bauen Sie stattdessen unser Kugelgelenk wieder ein.



**4.** Montieren Sie die Fußraste, das Bremspedal und befestigen Sie das Kugelgelenk daran.  
Nutzen Sie diese Gelegenheit, um die Rückholfeder zu installieren



**5. Montieren Sie den Bremsschalter in das dafür vorgesehene Gehäuse.**

**Sie können entweder die Originalfeder oder die mitgelieferte Feder verwenden, die in der Länge angepasst werden muss.**

**Befestigen Sie ihn an der kleinen Lasche am Bremspedal.**



**6. Bringen Sie die Platten am Motorrad an und befestigen Sie den Hauptzylinder mit den mitgelieferten Schrauben und den Distanzstücken an der Platte.**

**Befestigen Sie dann die Platte am Motorrad und den Fersenschutz. Um den Fersenschutz etwas weiter von der Platte zu entfernen verwenden Sie die mitgelieferten kleinen farbigen Abstandshalter**



## **ACHTUNG**

**1/ Es ist sehr wichtig, dass Sie die Höheneinstellung des Wählers mit den 2 Wählstangen entsprechend Ihrer Morphologie und der Position der Gänge (normal oder umgekehrt) einstellen.**

**2/ Alle Schraubverbindungen müssen mit einem flüssigen Blockiermittel wie z. B. einer "Gewindebremse" gesichert werden.**